


Mediterranes Paradies Apulien

Blühendes Apulien – Dolce Vita auf zwei Rädern !

Geführte Gruppentour von
Haslach Biketours



500935

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 50 bis 69 km, d. 56 km

Höhe: 490 bis 670 Hm, d. 597 Hm

Teilnehmerzahl: ab 18

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

Sonntag: 03.05.2026



Türkisblaues Meer, weiße Sandstrände und der ewige Frühling – Eine Reise durch Apulien, das ist Süditalien pur! Mit etwa 300 Sonnentagen im Jahr wird die Region von der Sonne sehr verwöhnt. Sanft gewelltes Hügelland, einsame Felsenbuchten, Olivenhaine, malerische Dörfer und kleine Fischerorte mit glasklarem Wasser, das ist das mediterrane Paradies Apulien. Dazu sehen wir prunkvolle Barockstädte, romanische Kathedralen, landestypische, spitzkegelige „Trulli“ - Rundbauten und neben einer Vielzahl von anderen Burgen „Castel del Monte“, welches der berühmte Stauferkaiser Friedrich II. nach eigenen Plänen erbauen ließ. In dieser gesegneten Landschaft zwischen dem Adriatischen und dem Ionischen Meer vermischen sich Kulturen und Lebensweisen seit Jahrtausenden und diese Mischung bringt eine südländische Lebensfreude, Schönheit und Vielfalt hervor, die uns auf dieser Radreise allorts begeistern wird. Die Herzlichkeit, Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Südtaliener, die wir auf dieser Reise erleben dürfen, ist einfach großartig. Die zahlreichen Genüsse von Oliven über Weintrauben, einheimischem Obst und Gemüse lassen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen und es gibt wohl kaum etwas Schöneres, als all diese Highlights per Fahrrad zu erkunden!

1. Tag: Anreise

Heute heißt es sich zurücklehnen, schauen und genießen. Der Bus bringt uns vorbei an Bologna, Rimini, Ancona und Pescara nach San Salvo an der italienischen Adria, wo wir für eine Nacht das 4*Hotel Gabri Park Hotel beziehen.

2. Tag: San Giovanni Rotondo – Mattinata – Gargano

(ca. 50 km, mittel, 670 hm bergan, 1.250 hm bergab)

Der Bus bringt uns nach dem Frühstück nach San Giovanni Rotondo im Gargano. Wir besuchen kurz die von Renzo Piano in den 1990er-Jahren erbaute Wallfahrtskirche zu Ehren des heiliggesprochenen Kapuzinerpaters Pio, der in einem Glassarg beigesetzt ist. Dann beginnt unsere Radtour. Nach zwei Anstiegen erreichen wir Monte Sant'Angelo, das wie ein natürlicher Balkon über dem Golf von Manfredonia thront. Hier befindet sich das UNESCO-Sanktuarium San Michele, ein bedeutendes Zeugnis lombardischer Kunst. Eine in den Felsen gehauene Treppe führt zur Heiligen Grotte, in der der Erzengel Michael erschien, ein Ziel für Pilger aus aller Welt. Die Gässchen des Ortsteils Junno laden zur Mittagsrast ein. Danach genießen wir auf 20?km die traumhafte Abfahrt nach Mattinata, einem Badeort mit kristallklarem Wasser und herrlichen Stränden. Die Küstenstraße eröffnet spektakuläre Ausblicke auf das Meer. In Mattinata erwartet uns der Bus für die Weiterfahrt zum 4* Hotel in Alberobello.

3. Tag: Castellana Grotte – Alberobello – Locorotondo – Ostuni

(ca. 55 km, leicht, , 490 hm bergan, 800 hm bergab)

Wir starten den Tag mit einer Erkundung der nahegelegenen Unterwelt: Die Grotte von Castellana zählt zu den bekanntesten Höhlen Süditaliens. Bei einem rund 50-minütigen Rundgang bestaunen wir eindrucksvolle Felsformationen und faszinierende Farbspiele. Danach geht es mit dem Rad durch die Kulturlandschaft des Valle



d'Itria. Erstes Ziel ist Alberobello, die „Trulli-Hauptstadt“ und UNESCO-Weltkulturerbe. Die weiß getünchten Rundhäuser mit ihren konischen Dächern sind einzigartig in dieser Region. Nach einer Pause radeln wir weiter nach Locorotondo, dessen Altstadt kreisförmig angelegt ist. Der Ort könnte auf eine antike griechische Kolonie zurückgehen und ist für seinen ausgezeichneten DOC-Weißwein bekannt. Letztes Ziel ist die berühmte „weiße Stadt“ Ostuni mit ihrer auf drei Hügeln erbauten Altstadt, muschelgekalkten Häusern und verschlungenen Gassen, die sich bis zur Kathedrale Santa Maria Assunta hinaufschrauben.

Nach der Besichtigung bringt uns der Bus zu unserem 4* Hotel in Gallipoli Victoria Palace mit Wellness am Ionischen Meer, wo wir drei Nächte wohnen.

4.Tag: Gagliano del Capo – Gallipoli - Ionisches Meer (ca. 60 km, leicht)

Der Bus bringt uns nach Gagliano del Capo, wo unsere Radtour mit herrlichem Blick über das Ionische Meer beginnt. Bei klarer Sicht reicht der Blick über die „Straße von Otranto“ bis nach Albanien. Entlang der spektakulären Felsküste geht es bis zum südlichsten Punkt des Stiefelabsatzes nach Santa Maria di Leuca. Ein Leuchtturm und die Basilika Santa Maria de Finibus Terrae („Heilige Maria am Ende der Welt“) markieren hier das sagenumwobene „Ende der Länder“. Nach der Umrundung der Landzunge radeln wir nordwärts an der Westküste entlang. Idyllische Buchten mit Sandstränden wechseln mit Steilküsten und kleinen Orten mit Hafenanlagen und alten Wachtürmen. Unser Ziel ist Gallipoli („schöne Stadt“), malerisch auf einer Insel im Salento gelegen. Die Altstadt, von Mauern und Türmen umgeben, war einst eine Festung. Wir unternehmen einen Rundgang durch die historische Altstadt und lassen den Radltag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Zustiege

Kempton Eisstadion (Memminger Straße)

Termin: Preis pro Person

So. 03.05. bis So. 10.05.2026: ab 1326,- €



Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus
 - 7 x HP
 - Gepflegte 4*Hotels, in Gallípoli mit Aussen-Pool
 - Eintritt Castellana Grotte
 - Radreiseleitung
-

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.326,- €** (EZ ab 1.666,- €) Sonntag: 03.05.2026

